



Presseinformation

Sparkasse weiterhin die Nummer 1 in Bottrop

Bottrop, im März 2022

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat die Sparkasse Bottrop im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 ihre Position als führende Bank in Bottrop weiter ausgebaut.

Auch auf das letzte komplette Geschäftsjahr ihrer langjährigen Arbeit im Vorstand der Sparkasse Bottrop können Thomas Schmidt und Burkhard Klanten durchaus zufrieden zurückblicken: „Denn trotz des schwierigen Umfelds durch die weiterhin andauernde Niedrigzinsphase und anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie haben wir dank unserer engagierten Mitarbeiter:innen ein starkes Vertriebsergebnis erzielen können“ berichtet Thomas Schmidt, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bottrop. Er führt weiter aus: „So haben wir 206,4 Millionen Euro an neuen Krediten vergeben und auf der Ersparnisseite 68,4 Millionen Euro an neuen Geldern von unseren Kund:innen erhalten. Nicht zuletzt sehen wir das gute Kundengeschäft als Bestätigung unseres Geschäftsmodells, das weiterhin auf Nähe und qualifizierte Beratung setzt.“ Das Geschäftsvolumen der Sparkasse stieg um gut 200 Mio. EUR (9,5%) auf nunmehr 2,4 Mrd. EUR.

Fast schon traditionell trug auch im vergangenen Jahr insbesondere das Wohnungsbaukreditgeschäft der Sparkasse Bottrop zu einem auskömmlichen Betriebsergebnis bei. Insgesamt konnte die Sparkasse ihre Kund:innen mit rund 169,1 Millionen Euro bei Immobilienfinanzierungen unterstützen. „Egal ob Neubau oder Gebrauchtimmoblie, Eigennutzung oder Renditeobjekt, in Immobilien zu investieren, ist ungeboren attraktiv“ betont Schmidt.



Sparkasse
Bottrop



Thomas Schmidt, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bottrop

Starkes Wertpapiergeschäft

Eine zweite starke Säule war der deutliche Zuwachs im Wertpapiergeschäft. „Aufgrund der Zinssituation werden die fehlenden Zinserträge von Kund:innen, die ausschließlich auf klassische Spareinlagen setzen, dazu führen, dass sich der Wert des angelegten Kapitals, die Kaufkraft, vermindert. Deshalb empfehlen wir eine strukturierte Vermögensanlage, zu der auch die Beimischung von Aktien oder Immobilien gehört“, erläutert Vorstandsmitglied Burkhard Klanten. „Dabei steht bei unserer ganzheitlichen Beratung stets der Wunsch der Kund:innen im Fokus. Unsere hochqualifizierten Berater:innen ermitteln in einem persönlichen Gespräch gemeinsam mit den Kund:innen die Anlagewünsche und Risikoneigung.“



Presseinformation

Sparkasse weiterhin die Nummer 1 in Bottrop

Bottrop, im März 2022

Zudem wird auch der Aspekt „Nachhaltigkeit“ bei den Anlagewünschen der Kund:innen berücksichtigt. Mit guten Produkten der DekaBank bieten wir dann individuelle Lösungen an. Hier wurden im vergangenen Jahr bspw. rund 3.500 neue Sparpläne angelegt, die mit regelmäßigen monatlichen Raten die Kapitalanlage kontinuierlich anwachsen lassen.“ Insgesamt investierten die Sparkassenkund:innen im abgelaufenen Jahr ca. 57,5 Millionen in Wertpapieren bei der Sparkasse. Klienten ergänzt: „Dieses Konzept, dass unsere Berater:innen persönlich und kompetent für alle Belange der Kund:innen da sind, hat sich bewährt; es macht genau den Charakter einer lokal agierenden Sparkasse aus und sorgt für Nachhaltigkeit.“



Burkhard Klanten, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bottrop

Auch im ökologischen Zusammenhang ist Nachhaltigkeit für die Sparkasse Bottrop bereits seit langem ein Thema. In der Geschäftsstrategie sind Ziele und Maßnahmen für das Kundengeschäft, aber auch für den eigenen Geschäftsbetrieb verankert: In den Büros wird die Papiernutzung auf das Mindestmaß beschränkt und viele Mitarbeiter:innen nutzen inzwischen das Mobile Arbeiten aus den eigenen vier

Wänden. Darüber hinaus fördert die Sparkasse mit der Initiative „JobRad“ E-Bikes für die Mitarbeiter:innen und auch der Fuhrpark der Sparkasse wird sukzessive auf Elektromobilität umgestellt.

Mega-Trend „Digitalisierung“

„Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass uns unsere Kund:innen von überall erreichen können“ erklärt Thomas Schmidt den nachvollziehbaren Grund, warum die Sparkasse ihre digitalen Services und Angebote kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit S-Trust bietet die Sparkasse einen komfortablen Passwort- und Dokumentenspeicher an. Wichtige Dokumente, zum Beispiel auch digitale Impfbzertifikate, können einfach per Foto hochgeladen werden. Thomas Schmidt ergänzt: „Neu ist auch die Online-Steuererklärung mit WISO steuer:WEB. Ohne Downloads und Installationen werden persönliche Daten übernommen und alle Zahlungsvorgänge automatisch auf steuerrelevante Inhalte überprüft. Das ist nicht nur bequem, sondern man spart damit auch viel Zeit, weil das lästige Suchen und Abtippen entfällt. Zudem helfen viele Tipps dabei, Steuern zu sparen“.

Für den Online-Zugang zur Sparkasse wird, neben der Internetfiliale, die Sparkassen-App immer beliebter, die regelmäßig als eine der besten Banking-Apps bewertet wird. Die Zahl der Nutzer:innen der Sparkassen-App bei der Sparkasse Bottrop ist im Jahr 2021 um ca. 11 % auf rund 24.000 Anwender:innen weiter gestiegen. Damit haben bereits über 40 Prozent der Kund:innen die App, die aktuell mit einem neuen Erscheinungsbild und zahlreichen neuen Funktionen wie dem digitalen Haushaltsbuch oder dem Vertragscheck überarbeitet wurde. Schmidt erläutert weiter: „Ob digital oder analog, wir



Sparkasse
Bottrop



Presseinformation

Sparkasse weiterhin die Nummer 1 in Bottrop

Bottrop, im März 2022

machen unsere Services und Produkte über alle Kanäle zugänglich, doch Priorität hat immer noch die individuelle Beratung“, erläutert Thomas Schmidt.

Und persönliche Beratungstermine bietet die Sparkasse nicht nur in einem ihrer sieben Beratungszentren im Bottroper Stadtgebiet an, sondern seit neuestem auch per Video. „Video-Beratungen anzubieten war uns für ein folgerichtiger Schritt“ sagt Burkhard Klanten. „Denn auch an der Beratung über digitale Kanäle ist ein deutlich wachsendes Interesse zu verzeichnen.“ Nach vorheriger Terminvereinbarung, die die Kund:innen selbstständig in der App oder auf der Internetseite der Sparkasse vornehmen können, kann das Gespräch auf sicherer Leitung aus den heimischen vier Wänden stattfinden. Es muss aber kein Video übertragen, es kann auch „nur“ telefoniert werden, und durch die Möglichkeit des sogenannten „Screen-Sharings“ können inzwischen sogar Beratungsunterlagen und Programme mit den Kund:innen auf dem Bildschirm geteilt werden.

„Darüber hinaus hat uns die Corona-Pandemie gezeigt, wie wichtig mobiles bzw. kontaktloses Bezahlen ist. Hier geht es grundsätzlich neben hygienischen Argumenten aber auch um Bequemlichkeit, Schnelligkeit und Sicherheit. Mit giro pay und Apple Pay sind hier zwei Services erweitert worden: Mit giro pay können Sie inzwischen in tausenden Shops online bezahlen. Und im Handel vor Ort geht das Bezahlen mit Apple Pay noch schneller und sicherer, denn auf dem Smartphone genügt ein Blick oder eine Berührung. Jetzt auch einfach mit der Sparkassen-Card“, erklärt Burkhard Klanten.



Sparkasse
Bottrop

Engagement für Bottrop

Auch in 2021, einem erneut für alle Beteiligten anspruchsvollem Jahr mit unterschiedlichsten Herausforderungen, war die Sparkasse Bottrop ein zuverlässiger Partner gemeinnütziger Initiativen und unterstützte ca. 250 Bottroper Vereine, Projekte und Ehrenamtliche mit rund 400.000 Euro.

Bevor sie sich im Sommer bzw. im Herbst in ihren Ruhestand verabschieden, werden Thomas Schmidt und Burkhard Klanten die Geschicke von Bottrops größtem Kreditinstitut seit mehr als 20 Jahren geleitet haben. Das zukünftige Führungsduo steht mit Bärbel Doberg und Jan Schäfer, zwei Bottroper Eigengewachsen der Sparkasse, bereits seit dem Jahreswechsel fest.

Seite 3 von 3

Für weitere Informationen oder Fragen: Andreas Pырchalla, Sparkasse Bottrop, Pferdemarkt 8, 46236 Bottrop
Telefon: 02041 104-1733 - EMail: andreas.pyrchalla@sparkasse-bottrop.de